

Depersonalisation

Beitrag von „klöni“ vom 6. Dezember 2008 20:53

der PRINZ:

Ich frage mich, ob die "akzeptierte" Depersonalisation eine typisch deutsche Angewohnheit ist. Meine Erfahrungen sind bestimmt nicht repräsentativ, aber in England oder den USA, wo ich zeitweise unterrichtet habe, wäre so etwas kaum denkbar gewesen. Da hatte ich den Eindruck, dass man sehr sensibel auf politically inkorrekte Statements reagiert und Lehrer, die sich dahingehend outen, schnell im Abseits landen.

Viele Grüße,
klöni